

Gartenkalender August

Die feuchtwarme Witterung der letzten Zeit hat nicht nur das Wachstum der Pflanzen im Garten und die Reife des Obstes beschleunigt sondern auch die Ausbreitung der **Moniliafruchtfäule**. Der zum Teil starke Befall durch Schorf an den Früchten und kleinste Verletzungen der Fruchtschale durch Insekten, Vögel oder mechanische Beschädigungen bildet schafft die Eintrittspforte für die Pilzsporen. Um die weitere Ausbreitung wenigstens einzudämmen, sollten befallene Früchte schnellstmöglich ausgepflückt und entfernt werden. Früchte können im Garten verbleiben, wenn sie unter einer 15 cm starken Bodenschicht vergraben werden. So werden die enthaltenen Nährstoffe wieder dem Boden zugeführt.

Wie Sauerkirschen tragen auch Pfirsiche am einjährigen Holz. Abgetragene Zweige frühreifender Sorten können deshalb bei der Ernte gleich zurückgeschnitten werden. Generell ist jetzt bis Anfang September ein günstiger Zeitraum für **Schnittmaßnahmen an Steinobst**.

Abgetragene **Sommerhimbeer- und Brombeerruten** werden sofort nach Abschluss der Ernte am Boden abgeschnitten und entfernt, ebenso schwache Neutriebe. Bei Himbeeren belässt man etwa 6 bis 8 neue gesunde kräftige Ruten je Meter und befestigt sie am Spalier. Vorzeitige Geiztriebe an Brombeeren werden auf 2 Augen zurückgeschnitten. An Strauchbeeren kann jetzt ein Auslichtungsschnitt erfolgen. Dabei sollten an Johannis- und Stachelbeeren von Mehltau befallene Triebe unbedingt entfernt werden.

Die **Kohlweißlinge** sind noch sehr aktiv bei der Eiablage. Kohlpflanzen sollten deshalb regelmäßig kontrolliert werden, um die gelben Gelege rechtzeitig entfernen zu können, sonst bleibt nur das Absammeln der Raupen.

Kohlgewächse leiden jetzt wieder stark unter dem Befall durch die **Weißer Fliege** (Kohlmottenschildlaus). Durch wiederholte Spritzungen vor allem der Blattunterseiten mit dem nützlingsschonenden Neudosan Neu Blattlausfrei kann der Befall eingedämmt werden. Schutznetze helfen nur vorbeugend.

Freistehende Tomatenpflanzen sind jetzt stark durch die **Kraut- und Braunfäule** gefährdet. Erkrankte Pflanzenteile sind zu entfernen. Ausgeputzte und noch gesunde Pflanzen können mit einem Fungizid (Cueva Pilzfrei, Gemüse-Pilzfrei Sapro) vorbeugend behandelt werden. Bei der folgenden Ernte unbedingt die erforderliche Wartezeit einhalten.

Freigewordene Anbauflächen können noch mit einer **Nachfrucht** (z.B. Teltower Rübchen, Asiasalate, Feldsalat) oder mit Gründünger bestellt werden, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und zu verbessern

Bart-Iris (Schwertlilien) können jetzt noch geteilt und neu gepflanzt werden. Lassen **Taglilien** in ihrer Vitalität nach, können sie ebenfalls aufgenommen, geteilt und umgepflanzt werden. Wird verblühter **Phlox** sofort fingerlang abgeschnitten, treiben aus den Blattachsen neue Blüten.

Bei sonnigem, trockenem Wetter können noch **Wurz- und Heilkräuter** wie Salbei, Thymian, Rosmarin, Minze, Oregano oder Basilikum geerntet und getrocknet oder eingefroren werden

Frauenberger
stellv. Bezirksgartenfachberater